

Mit Methodik und Transparenz zu effektivem Wissensmanagement



BMWi - Tagung, 27. Mai 2010: Fit durch Wissen – Wissensmanagement-Lösungen für den Mittelstand

Was sind meine Themen?

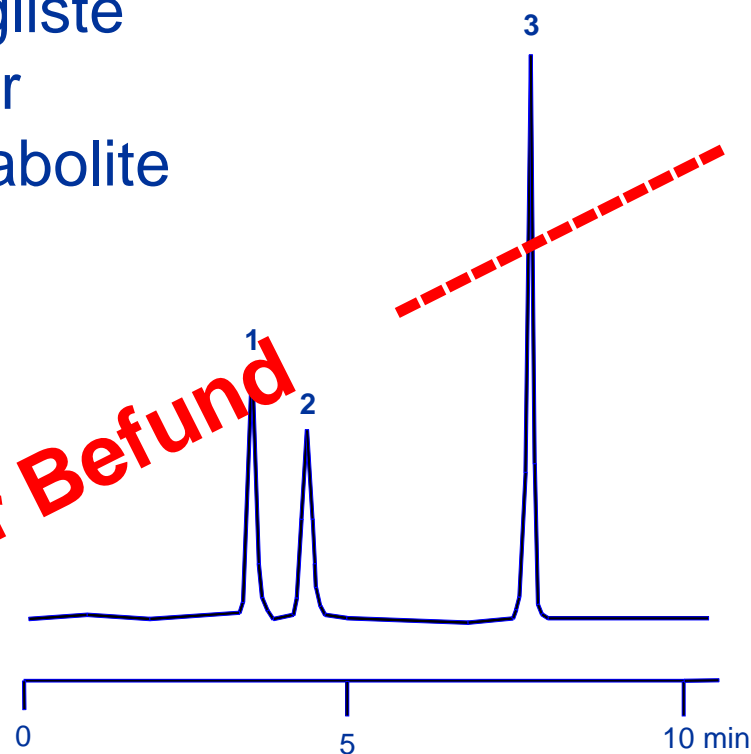
- ▶ Rotwein und Kamele – wo HPLC im Einsatz ist!
- ▶ KNAUER – mehr als 45 Jahre Innovation aus Leidenschaft!
- ▶ Wissensbilanz – was war unsere Motivation?
- ▶ Prozess Wissensbilanz – in drei Schritten!
- ▶ Ergebnisse – wo wir Schwerpunkte setzen werden!
- ▶ Wissensbilanz – worauf Sie achten sollten!

Kamele...



Nachweis eines nach der Dopingliste verbotenen Entzündungshemmer (Phenylbutazon) und seiner Metabolite

Positiver Befund



Trennbedingungen:

Säule: Eurospher 100-5 C18, 125 x 3 mm ID
Probe: 2µl aufbereiteten Urin
Detektion: 270nm (UV)
Eluent: 0.01 M acetic acid / methanol (45:55)
Flußrate: 0.4 ml/min
Temp.: 25°C

1. Oxyphenbutazon (OPB)
2. gamma-Hydroxyphenylbutazon (HPB)
3. Phenylbutazon (PB)

Rotwein...



Polyphenole im Rotwein

- ▶ Der höchste Gehalt (in mg/l) an Polyphenolen ist in französischen Weinen zu finden

Wine	trans-Resveratrol	cis-Resveratrol	Myrcetin	Quercetin	Kaempferol
Saludos	1,2	0,3	2,1	1,7	-
Chateau Neuf	4,6	0,8	3,5	1,5	-
Dornfelder	1,7	0,4	1,5	-	-
Lambrusco	0,7	0,2	1,1	0,4	-

KNAUER – mehr als 45 Jahre Innovation aus Leidenschaft



Unsere Vision für 2018!



Kompetenzzentrum HPLC
Manufaktur
Maßschneidung
Applikationen und Systeme
Vernetzung mit
Industrie und Wissenschaft
120 - 30 - 15
Erfolgsbeteiligung 15%
CSR



Premiumklasse

Einstiegsklasse



Hauptprodukte



Nischenprodukte



große Systeme



Zubehör



Neue Marktsegmente



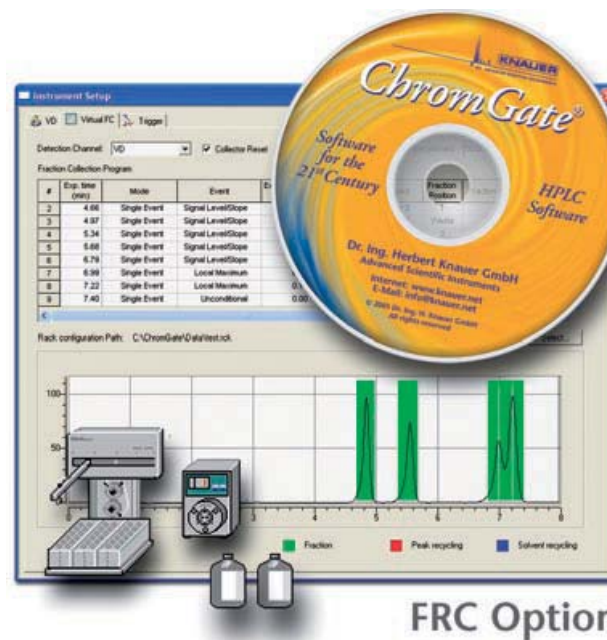
OEM-Kunden



Säulen und Applikation



Software und Auftragsentwicklung



ChromGate
Software for the 21st Century
HPLC Software
Dr. Ing. Herbert Knauer GmbH
Advanced Scientific Instruments
Internet: www.knauer.net
E-Mail: info@knauer.net
© 2005 Dr. Ing. H. Knauer GmbH
All rights reserved.

#	Exp. time (min)	Mode	Event	IS
2	4.68	Single Event	Signal LevelScope	
3	4.97	Single Event	Signal LevelScope	
4	5.34	Single Event	Signal LevelScope	
5	6.68	Single Event	Signal LevelScope	
6	6.79	Single Event	Signal LevelScope	
7	6.99	Single Event	Local Maximum	
8	7.23	Single Event	Local Maximum	
9	7.40	Single Event	Unconditional	0.00

Rack configuration Path: C:\ChromGate\Ostwerttest1

Legend: Fraction (green), Peak recycling (red), Solvent recycling (blue)

FRC Option

Lebensmittel



Umwelt



Pharmazie



Klinik



Chemie



Zahlen – Daten – Fakten 2009

- 
- ca. 100 Mitarbeiter
 - ca. 15 % EBIT
 - ca. 60 % Exportquote (ca. 70 Länder)
 - 74 Applikationsprojekte
 - Eigentümerin Alexandra Knauer
 - GF Alexandra Knauer und Alexander Bünz
 - Eigenkapitalquote ca. 89 %

Stärken

- hohe Mitarbeiterzufriedenheit
- hohe Kompetenz und Erfahrung
- Experimentier- und Risikofreude
- großer Verantwortungsbereich der MA
- Fokus auf HPLC
- Kleinserien und Sonderlösungen
- eigenständige Fertigung und Produktion
- alle Wertschöpfungsprozesse am Standort vereint
- kurze Reaktions- und Durchlaufzeiten
- hohe Marktdurchdringung OEM

Wissensbilanz – was war unsere Motivation?



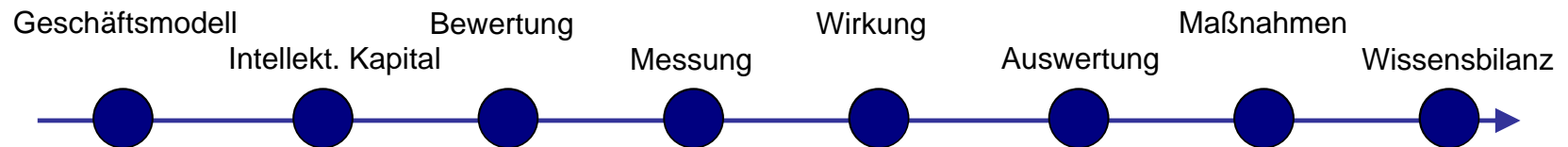
Ausgangspunkt für
systematische und Affinität
Organisationsentwicklung



Unsere Stärken und
Wettbewerbsfähigkeit
nach innen und außen
sind das intellektuelle Kapital

Prozess Wissensbilanz – in drei Schritten!

Methodik



Veranstaltungen



Ergebnisse

Einführung, Grundlagen Einflussfaktoren auf IK	Bewertung Einflussfaktoren (QQS) Definition Indikatoren Wechselwirkung Einflussfaktoren	Analyse der bisherigen Ergebnisse Definition Ziele für ausgewählte Einfluss- faktoren Formulieren der Maßnahmen
---	---	--

Ergebnisse – wo wir Schwerpunkte setzen werden!



Einflussfaktor: SK 1 Produktinnovation

Ziele: transparente
Bewertung/Auswahl von
Entwicklungsprojekten
ausreichende Ressourcen
verbindliche Lasten- und
Pflichtenhefte

Maßnahmen: Arbeitsgruppen bilden
Ziele konkretisieren
Maßnahmen festlegen

Zeithorizont: 8 – 12 Monate

Ergebnisse – wo wir Schwerpunkte setzen werden!



Einflussfaktor: GP 1 produktbezogener Innovationsprozess

Ziele: transparenter Standard-EW-Ablauf
Marktanalyse verstärken
strat. Partnerschaften ausbauen

Maßnahmen: Arbeitsgruppe Standard-EW-Ablauf bilden
Einführung CRM und Tiefeninterviews

Zeithorizont: 8 – 12 Monate

Ergebnisse – wo wir Schwerpunkte setzen werden!



Einflussfaktor: GP 2 Qualitätssicherungsprozess

Ziele:
optimierte Reklamations-
bearbeitung
Überblick Fehlerstatistik
wirkungsvollere interne Audits

Maßnahmen: Arbeitsgruppen Reklamationen
bilden
Zusammenführen aller
Fehlerstatistiken
nicht angekündigte interne
Audits

Zeithorizont: 15 Monate

Wissensbilanz - Worauf Sie achten sollten!

- ▶ Stellen Sie ein kleines, interdisziplinäres, neugieriges und geduldiges Team zusammen!
- ▶ Lassen Sie sich von Referenzen begeistern!
- ▶ Fokussieren Sie auf wenige Einflussfaktoren!
- ▶ Hinterfragen Sie die Bewertungen für sich!
- ▶ Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Definition von Zielen und Maßnahmen im Workshop 3
- ▶ Kommunizieren Sie die Ergebnisse im Unternehmen